

Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie
87435 Kempten, Kronenstr. 20-22

Unser nächster Prüfungsvorbereitungskurs beginnt am 04. Jan. 2004

Nähere Informationen über Tel. 0831- 21163 / <http://www.znh.de>

Prüfungsfragen Oktober 2003

Die nachfolgenden Fragen entsprechen der Version B der Herbstprüfung

Frage 1

Welche der folgenden Aussagen über typische Symptome/Laborbefunde bei einer bakteriellen Lobärpneumonie (z.B. Pneumokokken) treffen zu?

- A) Hohes Fieber
 - B) Anstieg des C-reaktiven Proteins
 - C) Husten
 - D) Schleichender Beginn
 - E) Rasselgeräusche
1. nur 1, 2 und 3 sind richtig
 2. nur 1, 2 und 4 sind richtig
 3. nur 2, 3 und 4 sind richtig
 4. nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 5. alle sind richtig

Frage 2

Welche Aussagen zum Thema "Fremdreflexe" treffen zu?

- A) der Pupillenreflex ist ein Fremdreflex
 - B) der Radius(periost)reflex ist ein Fremdreflex
 - C) der Würgereflex ist ein Fremdreflex
 - D) der Achillessehnenreflex (ASR) ist ein Fremdreflex
 - E) Fremdreflexe sind polysynaptische Reflexe (mehrere Umschaltstellen)
1. nur 1, 2 und 3 sind richtig
 2. nur 1, 3 und 5 sind richtig
 3. nur 3, 4 und 5 sind richtig
 4. nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 5. alle sind richtig

Frage 3

Sie finden eine Person bewußtlos auf und stellen fest, daß die Atmung vorhanden und der Blutdruck normal ist. Welche Lagerungsart ist die richtige Sofortmaßnahme?

- 1) Oberkörper-Hochlagerung
- 2) Flache Körperlagerung
- 3) Schocklagerung
- 4) Stabile Seitenlagerung
- 5) Flache Lagerung mit leicht erhöhtem Kopf

Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163

Frage 4

Welche der folgenden Aussagen zur Thrombophlebitis treffen zu?

- A) Es handelt sich um eine Entzündung der oberflächlichen Vene
- B) Klinisch zeigt sich ein druckschmerzhafter Venenstrang mit geröteter Umgebung
- C) Fieber kann begleitend auftreten
- D) Der Patient muß strenge Bettruhe einhalten
- E) Das Bein muß bei bettlägerigen Patienten tief gelagert werden

1. nur 1 und 2 sind richtig
2. nur 1, 2 und 3 sind richtig
3. nur 1, 2 und 4 sind richtig
4. nur 1, 4 und 5 sind richtig
5. alle sind richtig

Frage 5

Welche der folgenden Aussagen zum Keuchhusten im Kindesalter trifft (treffen) zu?

- A) Im Anfangsstadium ist der typische Hustenanfall das Erkennungszeichen
- B) Im Stadium convulsivum ist der stakkatoartige Husten (mehrere Hustenstöße hintereinander) typisch
- C) Beweisend sind Hustenanfälle mit Zungenbiss
- D) Bindehauteinblutungen mit Hustenanfällen sind ein charakteristisches Symptom
- E) Nach spezifischer Schutzimpfung tritt niemals eine Keuchhustenerkrankung auf

1. nur 3 ist richtig
2. nur 2 und 4 sind richtig
3. nur 1, 2 und 4 sind richtig
4. nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
5. alle sind richtig

Frage 6

Eine Hyperurikämie kann ausgelöst oder verstärkt werden durch

- A) Vermehrte Proteinzufuhr in Form milcheiweißreicher normokalorischer Ernährung
- B) Polycythaemia vera
- C) Alkoholabusus
- D) Chronische myeloische Leukämie
- E) Mehrtägige völlige Nahrungskarenz

1. nur 1 und 3 sind richtig
2. nur 2 und 3 sind richtig
3. nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
4. nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
5. alle sind richtig

Frage 7

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Aneurysmen des linken Ventrikels als Folge eines Myokardinfarkts können von folgenden Erscheinungen begleitet werden:

- A) Arterielle Embolie
- B) Herinsuffizienz
- C) Rhythmusstörungen
- D) Lungenembolie
- E) Mitralinsuffizienz

1. nur 3 und 5 sind richtig
2. nur 1, 2 und 3 sind richtig
3. nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
4. nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
5. alle sind richtig

Frage 8

Nach einem schweren Verkehrsunfall, den der Patient nahezu unverletzt überlebt hat, aber seine Frau und seine beiden Kinder ums Leben kamen, entwickelt dieser ca. zwei Monate nach dem Ereignis zunehmend depressive Symptome. Er berichtet auch, daß er Alpträume habe und das Unfallgeschehen in seiner Vorstellung immer wieder durchlebe. Die Anamnese ergibt keine psychischen Auffälligkeiten vor dem Unfall. Welche Störung liegt bei dem Betroffenen am wahrscheinlichsten vor?

- A) Schizophrenie
- B) Eine bipolare affektive Störung
- C) Eine posttraumatische Belastungsstörung
- D) Eine Spätfolge eines nicht erkannten Schädel-Hirn-Traumas
- E) Eine Zwangsstörung

Frage 9

Welche Aussage zur Ornithose trifft zu?

- A) Es handelt sich um eine schwere Durchfallerkrankung
- B) Die Übertragung erfolgt mittels Tröpfcheninfektion, gewöhnlich von Mensch zu Mensch
- C) Die Inkubationszeit beträgt in der Regel ca. acht Wochen
- D) Als Komplikation kann eine Myokarditis auftreten
- E) Im Todesfall besteht Meldepflicht

Frage 10

Welche Symptome und Erkrankungen können Folge von Alkoholmißbrauch bzw. -abhängigkeit sein?

- A) Schlafstörungen
 - B) Anämie
 - C) Impotenz
 - D) Diabetes mellitus
 - E) Herzmuskelschäden
1. nur 1 und 3 sind richtig
 2. nur 2 und 3 sind richtig
 3. nur 1, 2 und 4 sind richtig
 4. nur 1, 3 und 5 sind richtig
 5. alle sind richtig

Frage 11

Welche Aussage trifft zu?
Eine Heberden-Athrose

- 1) ist eine Erkrankung der Fingergrundgelenke
- 2) führt in der Regel zu einer völligen Versteifung der Gelenke
- 3) bewirkt starke Schmerzen beim Zufassen mit Opposition des Daumens (z.B. Auswringen der Wäsche)
- 4) führt zu einer deutlichen Erhöhung von Entzündungsparameter im Blut
- 5) kann zu einer Deformierung der Fingerendgelenke führen

Frage 12

Welche der folgenden Aussagen zum Typhus abdominalis treffen zu?
Wählen Sie drei Antworten!

- 1) Erregerreservoir sind Tiere
- 2) Dauerausscheidung der Typhuserreger ist möglich
- 3) Eine Impfung ist möglich

- 4) Typhus ist nur gering infektiös (Aufnahme einer sehr hohen Erregeranzahl - sehr hohe Infektionsdosis - zur Ansteckung notwendig)
- 5) Erregerreservoir ist der Mensch

Frage 13

Eine starke venöse Blutung im Bereich der Arme oder Beine versorgen Sie in der Ersten Hilfe durch:

- 1) Abbinden der Gliedmaße
- 2) Gabe von blutstillenden Medikamenten intravenös
- 3) Druckverband und Hochlagerung
- 4) Abklemmen der blutenden Gefäße
- 5) Abdecken der Wunde mit einem sterilen Pflaster

Frage 14

Welche der im folgenden genannten, bei einem Patienten bestehenden Erkrankung darf ein Heilpraktiker (nach der öffentlich-rechtlichen Behandlungsbefugnis nach dem Heilpraktikergesetz) behandeln?

- 1) Asthma bronchiale
 - 2) Uterusmyom
 - 3) Ringelröteln
 - 4) Manische Episode
 - 5) Epilepsie
- a) nur 1 ist richtig
 - b) nur 2 und 5 sind richtig
 - c) nur 1, 2 und 4 sind richtig
 - d) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Medizinische Skripten zu allen prüfungs-relevanten Themen im ZNH erhältlich

Frage 15

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

- 1) Bei einer aktiven Immunisierung werden dem Patienten Antikörper verabreicht
 - 2) Bei einer passiven Immunisierung bekommt der Patient Antigene verabreicht
 - 3) Eine Expositionsprophylaxe ist eine Sonderform der aktiven Immunisierung
 - 4) Eine Postexpositionsprophylaxe sollte immer vor einer möglichen Erregerübertragung verabreicht werden
 - 5) Eine Chemoprophylaxe ist nur bei einer bestehenden Infektion indiziert
- a) keine der vorstehenden Antworten ist richtig
 - b) nur 5 ist richtig
 - c) nur 1 und 2 sind richtig
 - d) nur 1, 2 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 16

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Die Wirkungen der weiblichen Sexualhormone Östrogen und Progesteron sind vielfältig. Östrogene

- 1) wirken einem Knochenabbau entgegen
 - 2) bewirken den Wiederaufbau des Endometriums nach der Menstruation
 - 3) fördern Brustentwicklung und Brustwachstum
 - 4) bewirken einen Abfall der Triglyzeride im Blut
 - 5) fördern die Eileiterbeweglichkeit
-
- a) nur 1 und 4 sind richtig
 - b) nur 2, 3 und 5 sind richtig
 - c) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 - d) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 17

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Das über die Pfortader zurückfließende venöse Blut transportiert Blut aus folgenden Organen:

- 1) Zwölffingerdarm
 - 2) Pankreas
 - 3) Nieren
 - 4) Milz
 - 5) Uterus
-
- a) nur 1, 2 und 4 sind richtig
 - b) nur 1, 2 und 5 sind richtig
 - c) nur 1, 3 und 4 sind richtig
 - d) nur 2, 4 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163

Frage 18

Bei Schmerzen im linken Unterbauch können als Ursache in Frage kommen:

- 1) Einklemmung eines Leistenbruches
 - 2) Extrauterin gravidität
 - 3) Prostatitis
 - 4) Harnleiterstein
 - 5) Divertikulitis im s-förmigen Dickdarm
-
- a) nur 2 und 4 sind richtig
 - b) nur 1, 3 und 5 sind richtig

- c) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- d) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- e) alle sind richtig

Frage 19

Welche der folgenden Aussagen zum Ganglion (Überbein) trifft (treffen) zu?

- 1) Ein Ganglion kommt praktisch nur bei Männern vor
 - 2) Ein Ganglion ist ein gutartiger Tumor
 - 3) Ein Ganglion ist eine Kapselgeschwulst, von Gelenken und Sehnen ausgehend
 - 4) Ein Ganglion bildet sich bevorzugt an der Handinnenfläche
 - 5) Ein Ganglion kann in der Regel operativ entfernt werden
- a) nur 1 ist richtig
 - b) nur 2 und 3 sind richtig
 - c) nur 2, 3 und 5 sind richtig
 - d) nur 3, 4 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 20

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?
Glukokortikoide der Nebenniere

- 1) bewirken einen Anstieg des Blutzuckers
 - 2) steigern die Magensäureproduktion
 - 3) steigern den Blutdruck
 - 4) erhöhen die Knochendichte
- a) nur 1 ist richtig
 - b) nur 2 und 3 sind richtig
 - c) nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - d) nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Medizinische Skripten zu allen prüfungs-relevanten Themen im ZNH erhältlich

Frage 21

Welche Aussage zu Sterilisationsverfahren trifft zu?

- A) Die Dampf-, Gammastrahlen- und Heißluftsterilisationsverfahren stellen physikalische Sterilisationsverfahren dar.
- B) Die Ethylenoxidgas-Sterilisation arbeitet im Temperaturbereich von 100°C
- C) Das Ethylenoxidgasverfahren ist für die Sterilisation von Wäsche geeignet
- D) Die Heißluftsterilisation arbeitet bei 110°C
- E) Die Heißluftsterilisation ist für die Sterilisation von PE-Materialien (Polyethylen-Kunststoff) geeignet

Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163

Frage 22

Ein 78jähriger Patient mit erheblichen Schluckstörungen wird Ihnen bei einem Heilpraktiker vorgestellt. Ursachen einer Schluckstörung beim älteren Patienten können sein:

- 1) Schilddrüsenvergrößerung (Struma)
 - 2) Morbus Parkinson
 - 3) Tumor der Speiseröhre
 - 4) Schlaganfall
-
- a) nur 1 und 4 sind richtig
 - b) nur 2 und 3 sind richtig
 - c) nur 1, 2 und 4 sind richtig
 - d) nur 1, 3 und 4 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163

Frage 23

Welche der folgenden Aussagen zum körperlichen Untersuchungsbefund bei 2jährigen gesunden Kinder treffen zu?

- 1) Es findet sich typischerweise das so genannte Nasenflügeln
 - 2) Der Reflexstatus unterscheidet sich nicht mehr vom Erwachsenen
 - 3) Die so genannte "abdominelle" Atmung hat für die Ventilation erhebliche Bedeutung
 - 4) Die Atemfrequenz in Ruhe ist durchschnittlich höher als die Atemfrequenz in Ruhe beim Erwachsenen
 - 5) Die Herzfrequenz in Ruhe ist durchschnittlich höher als die Herzfrequenz in Ruhe beim Erwachsenen
-
- a) nur 1 und 2 sind richtig
 - b) nur 3 und 4 sind richtig
 - c) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - d) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 24

Welche der folgenden Aussagen zur Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) des Kindesalters trifft (treffen) zu?

- 1) Häufig kommt es zu Lernstörungen
- 2) Es liegen Hinweise vor auf ein Überwiegen des männlichen Geschlechts
- 3) Es manifestiert sich im Regelfall erst in der Pubertät
- 4) Es besteht ein erhöhtes Unfallrisiko
- 5) Typische Symptome sind Unaufmerksamkeit und Überaktivität

- a) nur 1 ist richtig
- b) nur 1 und 3 sind richtig
- c) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- d) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- e) alle sind richtig

Medizinische Skripten zu allen prüfungs-relevanten Themen im ZNH erhältlich

Frage 25

Welche Aussage zum Erythrozyten trifft zu?

- A) In der Regel wird er nach 70 Tagen abgebaut
- B) Der Normbereich des mittleren korpuskulären Volumens (MCV) beträgt um die 81-98 fl (=femto-Liter = 10^{-15} Liter)
- C) Er wird im Rückenmark gebildet
- D) In der Lunge nimmt er Kohlendioxid auf
- E) Sauerstoffmangel bremst die Bildung neuer Erythrozyten

Frage 26

Welche der folgenden Aussagen zum Zusammenhang mit der klassischen Blutdruckmessung (mit Manschette und Stethoskop) treffen zu?

- 1) Für die Blutdruckmessung bei Kleinkindern sollte die gleiche Blutdruckmanschette wie für Erwachsene verwendet werden
- 2) In der Ellenbeuge wird mit dem Stethoskop ein Geräusch gehört
- 3) Das akustische Phänomen entsteht an den Herzklappen
- 4) Das akustische Phänomen entsteht im Aortenbogen
- 5) Das akustische Phänomen entsteht in der Ellenbogenarterie

- a) nur 1 und 3 sind richtig
- b) nur 1 und 5 sind richtig
- c) nur 2 und 3 sind richtig
- d) nur 2 und 4 sind richtig
- e) nur 2 und 5 sind richtig

Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163

Frage 27

Welche Gefahren bestehen bei bettlägerigen kranken Personen?

- 1) Dekubitus
- 2) Pneumonie
- 3) Thrombose
- 4) Osteoporose
- 5) Diarrhoe

- a) nur 1, 2 und 4 sind richtig

- b) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- c) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- d) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- e) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

Frage 28

Welche der folgenden Aussagen zur Colitis ulcerosa treffen zu?

- 1) Sie ist bevorzugt im distalen Dickdarm lokalisiert
- 2) Sie kann auch den Magen befallen
- 3) In den meisten Fällen bilden sich Fisteln
- 4) Leitsymptome sind blutig-schleimige Durchfälle
- 5) Vorwiegend befällt sie die Schleimhaut

- a) nur 2 und 3 sind richtig
- b) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- c) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- d) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- e) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig

Frage 29

Welche der folgenden Aussagen zu den Todeszeichen treffen zu?

- 1) Austrocknung und Trübung der Hornhaut ist ein sicheres Todeszeichen
- 2) Totenflecken bilden sich an tiefer gelegenen Körperregionen
- 3) Die Totenstarre beginnt nach 20 Stunden am Kopf
- 4) Die Totenstarre löst sich nach ca 1 - 6 Tagen wieder
- 5) Bei der Leichenfäulnis entstehen übel riechende Gase

- a) nur 1 und 5 richtig
- b) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- c) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- d) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- e) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

Medizinische Skripten zu allen prüfungs-relevanten Themen im ZNH erhältlich

Frage 30

Zu den nötigen Erstmaßnahmen bei einem akuten Herzinfarkt zählen:

- 1) Sauerstoffgabe, falls vorhanden
- 2) Bei niedrigen Blutdruckwerten (systolisch unter 100 mmHg), Gabe von Nitrospray
- 3) Stabile Seitenlagerung bei voll ansprechbarem Patient mit bestehender Spontanatmung zur Vermeidung einer Aspiration
- 4) Schmerzmittelgabe mittels Injektion in den Glutealmuskel (Gesäßmuskel)
- 5) Patient vor aufgeregten Angehörigen abschirmen

- a) nur 1 und 5 sind richtig

- b) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- c) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- d) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- e) alle sind richtig

Frage 31

Eine 40jährige Patientin klagt über gesteigerte Nervosität, Schlaflosigkeit, Wärmeintoleranz, gesteigerte Stuhlfrequenz. Bei der körperlichen Untersuchung findet sich eine Sinustachykardie mit häufigen Extrasystolen sowie eine Struma. Welche Störung (Störungen) kann (können) dabei ursächlich vorliegen?

- 1) Morbus Cushing
- 2) Vitamin-D-Mangel
- 3) Euthyreote Jodmangelstruma
- 4) Überproduktion von Parathormon
- 5) Morbus Basedow

- a) nur 1 ist richtig
- b) nur 5 ist richtig
- c) nur 2 und 4 sind richtig
- d) nur 3 und 5 sind richtig
- e) alle sind richtig

Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163

Frage 32

Welche der folgenden Symptome deuten auf das Vorliegen einer schizophrenen Störung hin?

- 1) Denkstörungen
- 2) Ich-Störungen
- 3) Funktionelle Syndrome (z.B. Reizdarm)
- 4) Halluzinationen
- 5) Wahnvorstellungen

- a) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- b) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- c) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- d) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- e) alle sind richtig

Frage 33

Leftionelleninfektionen werden meist erworben durch:

- 1) Tröpfcheninfektion von Mensch zu Mensch
- 2) Tröpfcheninfektion von Tier zu Mensch
- 3) Kontaminierte tierische Lebensmittel
- 4) Inhalation knontaminierter Aerosole
- 5) Schmierinfektion von Mensch zu Mensch

Frage 34

Welche der folgenden Aussagen zur manischen Episode treffen zu?

- 1) Die gehobene Stimmung ist u.a. durch Heiterkeit und Ausgelassenheit gekennzeichnet
 - 2) Die Antriebssteigerung kann sich in starkem Bewegungsdrang und unermüdlicher Betriebsamkeit äußern
 - 3) Während einer manischen Episode kann es auch zu Gereiztheit, Aggressivität und Streitsucht kommen
 - 4) Während einer manischen Episode sind die Patienten meist klagsam und stark ermüdet
 - 5) Ideenflucht ist typisch bei der Manie
- a) nur 1 und 2 sind richtig
 - b) nur 3 und 4 sind richtig
 - c) nur 3, 4 und 5 sind richtig
 - d) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 35

Typisch für eine Scharlacherkrankung ist:

- 1) Schnupfen
- 2) Konjunktivitis
- 3) Großfleckiges, konfluierendes Exanthem am gesamten Körper
- 4) Hautschuppung an Händen und Füßen
- 5) Splenomegalie

Frage 37

Ordnen Sie der unten skizzierten Transportlagerung die zutreffende Indikation zu:



- 1) Patient im Volumenmangelschock
- 2) Bewusstloser, nicht intubierter Patient
- 3) Patient mit Verdacht auf Wirbelsäulenverletzung
- 4) Patient mit Atemnot

5) Wacher Patient mit starken Bauchschmerzen (z.B. akutes Abdomen)

Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163

Frage 38

Welche der folgenden Aussagen zur Hypotonie trifft (treffen) zu?

- 1) Durch eine lang anhaltende Hypotonie werden die Gefäßwände geschädigt
 - 2) In der Regel muß eine medikamentöse Behandlung erfolgen
 - 3) Kreislaufprobleme aufgrund von niedrigem Blutdruck sind unter anderem durch physikalische Maßnahmen behandelbar (z.B. Wechselduschen)
 - 4) Ausdauersport bessert oft die hypotonen Beschwerden
 - 5) Eine Unterfunktion der Nebennierenrinde kann eine Hypotonie verursachen
- a) nur 3 ist richtig
 - b) nur 3 und 4 sind richtig
 - c) nur 1, 3 und 4 sind richtig
 - d) nur 3, 4 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 39

Bei alten Menschen (im 7. Lebensjahrzehnt) kommt es zu Veränderungen von Körperfunktionen. Welche Aussagen treffen zu?

- 1) Im Vergleich zum 30. Lebensjahr beträgt die Vitalkapazität der Lunge nur noch 30 %
 - 2) Die Anzahl der Nierenglomeruli nimmt ab und damit die Leistungsfähigkeit der Niere
 - 3) Es kommt zur Höhenabnahme der Wirbelkörper und der Zwischenwirbelscheiben
 - 4) Die kognitive Leistungsfähigkeit ist immer deutlich vermindert
 - 5) Die Haut ist trockener, fettarmer und leichter verletzlich
- a) nur 1 und 2 sind richtig
 - b) nur 2 und 3 sind richtig
 - c) nur 2, 3 und 5 sind richtig
 - d) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Medizinische Skripten zu allen prüfungs-relevanten Themen im ZNH erhältlich

Frage 40

Ein zuvor gesundes 10jähriges Mädchen erkrankt an einem fieberhaften Harnwegsinfekt. Welcher der im Folgenden genannten Erreger ist die wahrscheinlichste Ursache?

- 1) Shigellen (*Shigella dysenteriae*)
- 2) *Escherichia coli*
- 3) Amöben (*Entamoeba histolytica*)

- 4) Neisserien (*Neisseria gonorrhoeae*)
- 5) Plasmodien

Frage 41

Zu den allgemein empfohlenen (von Sonderfällen sei hier abgesehen) aktiven Schutzimpfungen für die Gruppe der Säuglinge, Kinder und Jugendlichen zählen, entsprechend dem "Impfkalender für Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsenen" der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert-Koch-Institut Impfungen gegen

- 1) Diphtherie
 - 2) Tetanus
 - 3) Masern
 - 4) Tuberkulose (BCG)
 - 5) Mumps
-
- a) nur 2 und 4 sind richtig
 - b) nur 1, 3 und 5 sind richtig
 - c) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 - d) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Medizinische Skripten zu allen prüfungs-relevanten Themen im ZNH erhältlich

Frage 42

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) auf das Dickdarmkarzinom zu?

- 1) Es befindet sich nahezu immer im Rektum
 - 2) Ballaststoffarme Ernährung kann seine Entstehung begünstigen
 - 3) Nachweis von hellrotem Blut im Stuhl spricht eindeutig für ein Dickdarmkarzinom
 - 4) Lebermetastasen sind sehr selten
 - 5) Es kommt überwiegend eine operative, chirurgische Behandlung in Betracht
-
- a) nur 2 ist richtig
 - b) nur 2 und 3 sind richtig
 - c) nur 2 und 5 sind richtig
 - d) nur 1, 3 und 4 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 43

Zu den neurotischen Störungen zählen:

- 1) Agoraphobie (Platzangst)
- 2) Hysterie
- 3) Manie
- 4) Klaustrophobie (Angst vor geschlossenen Räumen)
- 5) Demenz

- a) nur 3 und 4 sind richtig
- b) nur 3 und 5 sind richtig
- c) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- d) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- e) alle sind richtig

Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163

Frage 44

Welche der folgenden Aussagen zu chronisch lymphatischen Leukämie treffen zu?
Wählen Sie drei Antworten:

- 1) Häufigste Leukämieform bei über 70jährigen
- 2) Lymphknotenschwellungen können, aber müssen nicht im Anfangsstadium zu fühlen sein
- 3) Ein Pruritus (starker Juckreiz) tritt immer auf
- 4) Die Krebserkrankung führt rasch zum Tode
- 5) Das Differentialblutbild ist auffällig

Frage 45

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Ein akuter peripherer arterieller Gefäßverschluss kann sich klinisch wie folgt äußern:

- 1) Schmerz
- 2) Pulslosigkeit
- 3) Bläuliche Verfärbung
- 4) Bewegungseinschränkung oder -unfähigkeit
- 5) Parästhesie

- a) nur 1 und 2 sind richtig
- b) nur 2 und 4 sind richtig
- c) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- d) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- e) alle sind richtig

Medizinische Skripten zu allen prüfungs-relevanten Themen im ZNH erhältlich

Frage 46

Risikofaktoren für eine Tuberkuloseerkrankung sind:

- 1) Hohes Lebensalter
- 2) Silikose
- 3) AIDS-Erkrankung
- 4) Alkoholismus
- 5) Diabetes mellitus

- a) nur 2 und 3 sind richtig

- b) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- c) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- d) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- e) alle sind richtig
- f)

Frage 47

Ein Kind hat sich großflächig im Bereich des Oberkörpers verbrüht. Sinnvolle Maßnahmen sind:

- 1) Die verbrühte Körperregion mit einer Brandsalbe oder Öl bestreichen
 - 2) Dickes Auftragen von Mehl auf die Wunde
 - 3) Kühlen mit Eiswasser
 - 4) Verständigen des Notarztes
 - 5) Duschen mit kühlem Wasser
- a) nur 4 und 5 sind richtig
 - b) nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - c) nur 1, 2 und 5 sind richtig
 - d) nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Medizinische Skripten zu allen prüfungs-relevanten Themen im ZNH erhältlich

Frage 48

Was stellt eine absolute Kontraindikation für die Durchführung einer manuellen Lymphdrainage an den unteren Extremitäten dar?

- 1) Gonarthrose
- 2) Arterieller Hypertonus
- 3) Akute tiefe Beinvenenthrombose
- 4) Medikamentös eingestellter Diabetes-mellitus -Typ 2
- 5) Chronisch-venöse Insuffizienz

Frage 49

Zu den formalen Denkstörungen zählen:

- 1) Denkhemmung
 - 2) Zerfahrenheit
 - 3) Gedankensperre
 - 4) Halluzinationen
 - 5) Ideenflüchtigkeit
- a) nur 1 und 4 sind richtig
 - b) nur 2 und 3 sind richtig
 - c) nur 2, 4 und 5 sind richtig
 - d) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 50

Ein generalisierter Pruritus (Juckreiz) kann als Hautmanifestation bei folgenden Allgemeinerkrankungen auftreten:

- 1) Chronisches Nierenversagen
 - 2) Hypothyreose
 - 3) Akute Pankreatitis
 - 4) Diabetes mellitus
 - 5) Leukämie
-
- a) nur 2 und 5 sind richtig
 - b) nur 1, 4 und 5 sind richtig
 - c) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - d) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 51

Welche der folgenden Aussagen zu Erektionsstörungen treffen zu?

- 1) Erektionsstörungen sind fast immer physisch bedingt (>90 % der Fälle)
 - 2) Ein Diabetes mellitus kann Ursache einer Erektionsstörung sein
 - 3) Die Einnahme von beta-Blockern hat keinen Einfluß auf die Erektionsfähigkeit
 - 4) Eine Multiple Sklerose kann mit einer Erektionsstörung einhergehen
 - 5) Die medikamentöse Therapie einer Erektionsstörung kann mit erheblichen Nebenwirkungen einhergehen
-
- a) nur 1 und 4 sind richtig
 - b) nur 2, 3 und 5 sind richtig
 - c) nur 2, 4 und 5 sind richtig
 - d) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - e) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig

Frage 52

Durch welche Ursachen können Brustschmerzen bedingt sein?

- 1) Akute Pankreatitis
 - 2) Herpes zoster (Gürtelrose)
 - 3) Hypertone Krise
 - 4) Lungenembolie
 - 5) Überblähter Magen
-
- a) nur 4 und 5 sind richtig
 - b) nur 1, 2 und 4 sind richtig
 - c) nur 2, 4 und 5 sind richtig
 - d) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig

e) alle sind richtig

Frage 53

Welche der folgenden Infektionskrankheiten bzw. Erreger werden im Regelfall durch Tröpfcheninfektion übertragen?

- 1) Influenza A
 - 2) Toxoplasmose
 - 3) Keuchhusten
 - 4) Diphtherie
 - 5) Meningokokken-Meningitis
-
- a) nur 1 und 4 sind richtig
 - b) nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - c) nur 1, 3 und 5 sind richtig
 - d) nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - e) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig

Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163

Frage 54

Hinweise auf eine Bluthochdruckerkrankung können sein:

- 1) Eltern oder andere nahe Verwandte leiden an einem Bluthochdruck oder einer Gefäßerkrankung
 - 2) Auftreten von Blutungen, z.B. häufiges Nasenbluten
 - 3) Druckgefühl im Kopf, Ohrensausen
 - 4) Schwindel, Herzklopfen, Sehstörungen
 - 5) In der Regel Schmerzen im Bereich der Schläfenarterie
-
- a) nur 3 ist richtig
 - b) nur 2 und 3 sind richtig
 - c) nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - d) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Frage 55

Welcher der im Folgenden genannten Faktoren verstärkt die Symptomatik einer Refluxösophagitis?

- 1) Aufrechte Körperhaltung
- 2) Niedriger Fettgehalt der Nahrung
- 3) Alkoholische Getränke (z.B. Wein)
- 4) Eiweißreiche Mahlzeiten
- 5) Mehrere kleine Mahlzeiten über den Tag verteilt

Medizinische Skripten zu allen prüfungs-relevanten Themen im ZNH erhältlich

Frage 56

Einer Ihrer Patienten ist 59 Jahre alt, Raucher und leidet an einer Verengung der Herzkranzgefäße und an Bluthochdruck. Er wird vom Arzt therapiert mit einem Nitratpräparat (Glyzeroltrinitrat) und einem blutdrucksenkenden Medikament (Betarezeptorenblocker). Nach der Injektion eines pflanzlichen Präparates kommt es zu generalisiertem Juckreiz, Nesselsucht (Urtikaria), Schüttelfrost, Übelkeit und Angstgefühlen. Sie bemerken ein blassgraues Gesicht, kalten Schweiß und zunehmende Atemnot. Welche der folgenden Maßnahmen ist (sind) gerechtfertigt, bis der von Ihnen gerufene Notarzt eintrifft?

- 1) Sie legen einen venösen Zugang und überwachen die Vitalfunktionen
 - 2) Sie fordern den Patienten auf, eine seiner Nitratkapsel zu zerbeißen, da es sich vermutlich um einen akuten Anfall von Angina pectoris handelt
 - 3) Sie fordern den Patienten auf, eine seiner Blutdrucktabletten zu schlucken, da es sich vermutlich um eine akute Hochdruckkrise handelt
 - 4) Sie machen einen Aderlaß (250 ml)
 - 5) Sie beginnen sofort mit Herzdruckmassage
-
- a) nur 1 ist richtig
 - b) nur 1 und 2 sind richtig
 - c) nur 1 und 3 sind richtig
 - d) nur 1 und 4 sind richtig
 - e) nur 1 und 5 sind richtig

Frage 57

Welche Aussage zum Karpaltunnel-Syndrom trifft am ehesten zu?
Das Karpaltunnel-Syndrom

- 1) kann zu einer Atrophie der Daumenballenmuskulatur führen
- 2) beruht auf einer Kompression des Nervus ulnaris
- 3) wird in der Regel mit Medikamenten behandelt
- 4) ist durch Krankengymnastik gut behandelbar
- 5) tritt vorwiegend bei jungen Männern (<20 Jahre) auf

Frage 58

Welche der folgenden Aussagen zur Endometriose treffen zu?
Wählen Sie drei Antworten:

- 1) Sterilität ist mitunter das einzige Symptom
- 2) Es kommt häufig zu einer Senkung der Gebärmutter
- 3) Endometrioseherde finden sich in der Regel nicht in der Muskelschicht der Gebärmutter
- 4) Blutungen aus dem Darm können auftreten
- 5) Es kann zu zystischen Auftreibungen des Ovars kommen

Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163

Frage 59

Wenn Licht von außen durch die Pupille in das Auge einfällt, so durchdringt es dabei auf dem Weg bis zur Netzhaut in einer bestimmten Reihenfolge dazwischen liegende Gewebeschichten. Welche der folgenden Aussagen gibt diese Reihenfolge richtig wieder?

- 1) Bindehaut, Hornhaut, Linse, vordere Augenkammer, Netzhaut
- 2) Bindehaut, Hornhaut, vordere Augenkammer, Linse, Netzhaut
- 3) Bindehaut, Hornhaut, Linse, Glaskörper, Netzhaut
- 4) Hornhaut, vordere Augenkammer, Linse, Glaskörper, Netzhaut
- 5) Hornhaut, Linse, vordere Augenkammer, Glaskörper, Netzhaut

Medizinische Skripten zu allen prüfungs-relevanten Themen im ZNH erhältlich

Frage 60

Ein 25jähriger Mann wird durch Überaktivität, sorglose Heiterkeit, Distanzlosigkeit und Unkonzentriertheit auffällig. Krankheitsgefühl besteht nicht.

Differentialdiagnostisch sind zu bedenken oder durch weiteren Befund auszuschließen:

- 1) Eine schizophrene Erkrankung
 - 2) Frühstadium einer frontalen Hirntumorerkrankung
 - 3) Neurologische Systemerkrankung
 - 4) Stimulanzienmißbrauch
 - 5)
- a) nur 1 und 3 sind richtig
 - b) nur 1 und 4 sind richtig
 - c) nur 2 und 4 sind richtig
 - d) nur 1, 3 und 4 sind richtig
 - e) alle sind richtig

Lösungsvorschläge:

1	D	21	A	41	C
2	B	22	E	42	C
3	D	23	D	43	C
4	B	24	D	44	ABE
5	B	25	B	45	D
6	E	26	E	46	E
7	C	27	D	47	A
8	C	28	C	48	C
9	D	29	C	49	D
10	E	30	A	50	B
11	E	31	B	51	C
12	BCE	32	C	52	E
13	C	33	D	53	E
14	E	34	D	54	D
15	A	35	D	55	C
16	C	36	D	56	A
17	A	37	C	57	A

18	E	38	D	58	ADE
19	C	39	C	59	D
20	C	40	B	60	E

F)

G)

H)

I)

J) **Wir bedanken uns bei allen Prüflingen für die prompte Zusendung der Prüfungsfragen! Sollten Sie noch Fehler entdecken, bitten wir um kurze Mitteilung.**

